

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/100(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch,  11.02.2009	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	20:35Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
  - 1.2 Genehmigung der Niederschriften vom 14.01.2009 und 28.01.2009
  
- 2 Beschlussvorlagen**
  - 2.1 Konzept für den Abbau des Defizits im Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme  
Vorlage: DS0159/08
    - 2.1.1 Konzept für den Abbau des Defizits im Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme  
Vorlage: DS0159/08/2  
BE: Bg VI, FB 62
  - 2.2 Kosten- und Finanzierungsübersicht zur Entwicklungsmaßnahme "Rothensee"  
mit Stand vom 30.06.2008  
Vorlage: DS0571/08  
BE: Bg VI, FB 62

## **5 Beschlussvorlagen und Informationen**

- 5.1 Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden  
Vorlage: I0312/07  
BE: FB 01
  
- 5.2 Beschluss zur Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils für die Antragstellung zum Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren", Programmjahr 2008  
Vorlage: DS0617/08  
BE: Amt 61
  
- 5.3 Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 178-4A "Südlich Peter-Paul-Straße"  
Vorlage: DS0492/08
- 5.3.1 Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 178-4A "Südlich Peter-Paul-Straße"  
Vorlage: DS0492/08/1  
BE: Amt 61, Amt 31
  
- 5.4 1. Änderung B-Plan Nr. 178-4, Entwurf und öffentliche Auslegung Teilbereich 178-4A "Südlich Peter-Paul-Straße"  
Vorlage: DS0493/08  
BE: Amt 61
  
- 5.5 Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 178-4C "Stendaler Straße"  
Vorlage: DS0496/08
- 5.5.1 Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 178-4C "Stendaler Straße"  
Vorlage: DS0496/08/1
- 5.5.2 Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 178-4C "Stendaler Straße"  
Vorlage: DS0496/08/2
- 5.5.3 Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 178-4C "Stendaler Straße"  
Vorlage: DS0496/08/3  
BE: Amt 61, Amt 31
  
- 5.6 1. Änderung B-Plan Nr. 178-4, Entwurf und öffentliche Auslegung des Entwurfs Teilbereich C "Stendaler Straße"  
Vorlage: DS0497/08  
BE: Amt 61, Amt 31

## **6 Anträge und Stellungnahmen**

- 6.1 Förderung des Stadtteils Neustädter Feld  
Vorlage: A0227/08
- 6.1.1 Förderung des Stadtteils Neustädter Feld  
Vorlage: A0227/08/1
- 6.1.2 Förderung des Stadtteils Neustädter Feld  
Vorlage: S0280/08  
BE: Amt 61
  
- 6.2 Abschaffung der Gebührenpflicht für Stellplätze am "Olven 1"  
Vorlage: A0221/08
- 6.2.1 Abschaffung der Gebührenpflicht für Stellplätze am "Olven 1"  
Vorlage: S0279/08  
BE: Amt 66
  
- 6.3 Diplomatische und konsularische Repräsentanten zu einer herausragenden Veranstaltung in Magdeburg einladen  
Vorlage: A0181/08
- 6.3.1 Diplomatische und konsularische Repräsentanten zu einer herausragenden Veranstaltung in Magdeburg einladen  
Vorlage: S0277/08  
BE: Amt 13
  
- 6.4 Online Fundbüro  
Vorlage: A0235/08
- 6.4.1 Online Fundbüro  
Vorlage: S0001/09  
BE: FB 32

Anwesend:

### **Vorsitzende/r**

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

### **Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Stadtrat Hilmar Schoenberner

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Alfred Westphal

Stadträtin Beate Wübbenhorst

### **Vertreter**

Stadtrat Eberhard Seifert

### **Abwesend**

Stadtrat Gunter Schindehütte

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bromberg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 9 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. Herr Schindehütte wird von Herrn Seifert vertreten.

#### 1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Der TOP 4.6 wird abgesetzt, da die entsprechende Drucksache erst am 17.02. 2009 in der OB – DB beraten wird.

Der TOP 6.4 entfällt, da der Antrag mit der Stellungnahme erledigt ist.

**Die geänderte Tagesordnung wird mit 9 – 0 – 0 bestätigt.**

#### 1.2. Genehmigung der Niederschriften vom 14.01.2009 und 28.01.2009

Es liegen die Niederschriften vom 14. und 28.01.2009 vor.

**Die Niederschrift vom 14.01.2009 wird mit 6 – 0 – 3 bestätigt.**

**Die Niederschrift vom 28.01.2009 wird mit 4 – 0 – 5 bestätigt.**

### 2. Beschlussvorlagen

2.1. Konzept für den Abbau des Defizits im Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme  
Vorlage: DS0159/08

2.1.1. Konzept für den Abbau des Defizits im Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme  
Vorlage: DS0159/08/2

**Herr Stern** merkt an, dass es zur vorliegenden Drucksache DS0159/08 eine Fassung vom 15.07.2008 und eine vom 08.01.2009 gibt und dies zu Verwirrungen führt.

**Herr Dr. Scheidemann** stellt klar, dass die Fassung vom 15.07.2008 die Grundlage für die heute vorliegende Drucksache ist. Gleichzeitig gibt er einige ergänzende Erläuterungen. Der Beschlusspunkt 3 des Beschlusstextes ist neu. Außerdem informiert er die Anwesenden, dass der StBV der Drucksache mit 7 – 1 – 0 zugestimmt hat.

**Herr Stern** möchte Bezug nehmend auf den Pkt. 3 wissen, ob diese Verfahrensweise vom Fördermittelgeber schriftlich bestätigt wurde. Er stellt fest, dass es Fördermittelzusagen gegeben hat, die aber bis jetzt nicht geflossen sind. Aus diesem Grund hat die LH MD viele Projekte vorfinanziert. Er möchte nun wissen, welche Vorhaben seinerzeit angemeldet waren und welche Zusagen vorliegen. Ebenso verweist er auf eine Verfügung des Oberbürgermeisters, dass Maßnahmen erst begonnen werden dürfen, wenn eine Fördermittelzusage vorliegt. Im Gebiet Buckau läuft es nach seiner Auffassung besser, da liegt ein entsprechender Wirtschaftsplan vor

und erst nach detaillierten Abstimmungen beginnen die Vorhaben, so dass keine Verschuldung aufgebaut wird. Er ist sehr skeptisch, ob der Beschlusspunkt 3 wie dargestellt realisiert werden kann.

**Herr Dr. Scheidemann** erläutert, dass bei der Fördermittelbeantragung für die Zone IV keine Einzelmaßnahmen separat aufgeführt werden müssen. Die Entwicklungsmaßnahme wird als „Gesamtprojekt“ gefördert. Des Weiteren ist dies nicht mit Buckau vergleichbar, da man hier auf Vorfinanzierungen verzichtet hat und die Abrechnung nach der Kosten- und Finanzierungsübersicht erfolgt. Dennoch ist nach der Städtebaufördermittelrichtlinie die „Verknüpfung“ der Sanierungsgebiete möglich.

**Herr Zimmermann** merkt an, dass die Verfahrensweise zum vorzeitigen Maßnahmebeginn eine Verfügung des Dezernates II ist und nur der Oberbürgermeister über Ausnahmen entscheidet.

**Herr Bromberg** geht davon aus, dass erst jetzt gezahlte Fördermittel für verauslagte Kosten zur Deckung des Defizits eingesetzt werden dürfen, da diese entsprechend beantragt aber bisher nicht ausgezahlt wurden.

**Herr Westphal** teilt diese Auffassung und stellt fest, dass bei einer möglichen „Vermengung“ der Fördergebiete die künftig fließenden Fördermittel nur zur Nutzung der Rückfinanzierung genutzt werden sollten. Weiterhin fragt er nach dem Beschluss zum Haushaltsplan, inwieweit Gewerbesteuereinnahmen zur Tilgung des Treuhandvermögens genutzt werden und ob eine Höhe festgeschrieben ist.

**Herr Dr. Hartung** sagt, dass die Einnahmen aus Gewerbesteuern nicht zweckgebunden ausgegeben werden können. Sie stellen allgemeine Deckungsmittel dar. Gleichwohl erfolgt durch Einstellung eines Tilgungs- und Zinszuschusses ab dem Haushaltsjahr 2009 die Finanzierung über den Haushalt der LH MD. Gewerbesteuern dienen demnach auch als Finanzierungsquelle dieser Ausgaben.

**Herr Bromberg** stellt fest, dass im Bereich der Zone IV keine neuen Projekte mehr ausgeführt werden bzw. der Ausbau der Rogätzer Straße den Abschluss bildet. Er möchte wissen, ob dieser Ausbau finanziell gesichert ist.

Dies wird von **Herrn Dr. Scheidemann** bestätigt, der Ausbau wird mit Mitteln aus dem Stadtumbau Ost – Aufwertung und Haushaltsmitteln der LH MD finanziert.

Bezug nehmend auf Pkt. 4 der Begründung fragt **Herr Bromberg** nach, wieso Verwaltungskosten in angegebener Höhe gespart werden können.

**Herr Dr. Scheidemann** begründet dies mit der Entwicklung des Wirtschaftshafens und der damit weniger werdenden Verwaltungsarbeit durch die Hafan GmbH.

**Herr Bromberg** möchte mit Blick auf das Förderinstrument „Jessica“ weiterhin wissen, wie bei einer Darlehenssumme bis 50% der Investitionen trotzdem ohne Eigenaufwendungen der LH MD finanziert wird. Dies erfolgt ausschließlich durch private Investoren, so **Herr Dr. Scheidemann**.

Des Weiteren erläutert **Herr Dr. Scheidemann** ausführlich den Umgang mit Fördermitteln aus Urban 21 sowie EFRE.

**Herr Westphal** bezweifelt dennoch, dass ohne Bautätigkeit weitere Fördermittel fließen werden, obwohl sie der LH MD seinerzeit in Aussicht gestellt wurden.

**Herr Stern** möchte zur nächsten FG – Sitzung hier eine verbindliche Aussage des Fördermittelgebers.

**Herr Meinecke** gibt seine Zustimmung zu den Ausführungen von **Dr. Scheidemann**, bezweifelt aber, dass sich der Fördermittelgeber in so kurzer Zeit positioniert.

Um Klarheit zum Umgang mit dem Beschlusspunkt 3 zu erhalten stellt **Herr Stern** folgende Anträge/Arbeitsaufträge an die Verwaltung:

## 1. Antrag

Dem Finanzausschuss ist zu seiner nächsten Sitzung (sowie Stadtrat und den Fraktionen) schriftlich vorzulegen, dass der Fördermittelgeber bzw. das LVwA als Kontrollorgan die in Punkt 3 des Beschlussvorschlages genannte Verfahrensweise genehmigt hat.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 - 0

## 2. Antrag

Laut der DS0159/08 in der Fassung vom 15.07.2008 sind 16 Mio. EUR Fördermittel nicht geflossen. Es ist dem FG zu seiner nächsten Sitzung (sowie Stadtrat und den Fraktionen) eine Auflistung vorzulegen, welche Projekte dies betrifft.

Abstimmungsergebnis: 5 – 1 - 3

## 3. Antrag

Dem Finanzausschuss ist zu seiner nächsten Sitzung (sowie Stadtrat und den Fraktionen) schriftlich vorzulegen, welche Zusagen vom Fördermittelgeber zu den Vorhaben/Projekten (entsprechend Antrag 2) der LH MD vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 3 – 2 - 4

Herr Dr. Scheidemann sichert zu, dass die entsprechenden Aussagen bis zum nächsten FG vorgelegt werden.

Die Drucksache wird, einschließlich der Arbeitsaufträge an die Verwaltung, dem Stadtrat mit 6 – 3 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der vorliegende Änderungsantrag aus dem StBV wird dem Stadtrat mit 2 – 6 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

- 2.2. Kosten- und Finanzierungsübersicht zur Entwicklungsmaßnahme  
"Rothensee"  
mit Stand vom 30.06.2008  
Vorlage: DS0571/08
- 

Herr Dr. Scheidemann gibt eine kurze Einführung zur Drucksache. Er stellt fest, dass diese dem Entschuldungskonzept Rechnung trägt.

Herr Bromberg fragt nach, inwieweit der Abbau der weiteren Erhöhung des Defizits von rund 10 Mio. EUR ab dem Jahr 2012 realistisch ist und ob eine Abstimmung mit dem Dezernat III erfolgte.

Die Abstimmung mit Dezernat III wird von Herrn Nitsche bestätigt.

Zum Abbau ab 2012 sagt Herr Dr. Scheidemann, dass dies eine prognostische Annahme ist.

Herr Westphal hält eine Defizitminimierung für unrealistisch, da die Einnahmeerwartungen seiner Meinung zu gering sind.

Herr Stern möchte wissen inwieweit Kassenkredite die Liquidität sichern.

Herr Dr. Scheidemann verspricht per 30.06.2009 Aussagen zur Situation der Kassenkreditnahme und eine darüber hinausgehende Prognose.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 6 – 3 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

## 5. Beschlussvorlagen und Informationen

---

- 5.1. Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden  
Vorlage: I0312/07
- 

Neben der I0312/07 vom 08. 11.2007 des FB 01 lag den Anwesenden der Antrag des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten vom 17.12.2008 vor. In diesem Antrag sieht der Ausschuss Klärungsbedarf bei diversen Vereinen und Verbänden. Konkret benannt wurden im Antrag die laufenden Nummern 6, 8, 12, 14, 20, 22 - 24, 31 - 37, 43, 47.

Von **Frau Meinecke** kam die Anmerkung, dass der Kulturausschuss die lfd. Nrn. 21 - 29 als notwendige Mitgliedschaften betrachtet.

Der Jugendhilfeausschuss hat sich für den Erhalt der Mitgliedschaften bei Nr. 31 und 32 ausgesprochen, so **Frau Wübbenhorst**.

**Herr Bromberg** führt aus, dass seines Erachtens die Mitgliedschaften mit den lfd. Nrn. 12, 14, 20 und 37 entbehrlich sind. Sollte die SPD – Fraktion dieser Meinung folgen, wird er entsprechende Anträge stellen.

**Herr Zimmermann** bezieht sich auf einige Mitgliedschaften, so z. B. die lfd. Nrn. 3, 5, 7, 8 und begründet, warum diese für die LH MD unverzichtbar sind.

O. g. Mitgliedschaften wurden auch weitestgehend im FG nochmals thematisiert.

Da das Thema in der Sitzung des Stadtrates am 26.03.09 neuerlich beraten werden soll, ist dem FB 01 zu empfehlen ich alle Mitgliedschaften, insbesondere aber die konkret benannten, nochmals zu "beleuchten", um dann aussagefähig zu sein, inwieweit jede einzelne sinnvoll ist oder nicht.

Anmerkung: FB 01; Herrn Kraffert am 16.02.2009 über GroupWise informiert.

- 5.2. Beschluss zur Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils für die Antragstellung zum Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren", Programmjahr 2008  
Vorlage: DS0617/08
- 

Nach kurzer Diskussion kommt es zur Abstimmung.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 5.3. Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 178-4A "Südlich Peter-Paul-Straße"  
Vorlage: DS0492/08
- 5.3.1. Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 178-4A "Südlich Peter-Paul-Straße"  
Vorlage: DS0492/08/1
- 

**Herr Dr. Scheidemann** gibt einige ergänzende Erläuterungen zur Drucksache.

**Herr Dr. Schmidt** betrachtet die Umsetzung als schwierig, denn künftige Investoren müssen über die Berücksichtigung der Vögel und Fledermäuse informiert werden.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 - 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Beschlussfassung des vorliegenden Änderungsantrages wird bis zum Stadtrat vertagt.**

- 5.4. 1. Änderung B-Plan Nr. 178-4, Entwurf und öffentliche Auslegung Teilbereich 178-4A "Südlich Peter-Paul-Straße"  
Vorlage: DS0493/08
- 

**Die Drucksache wird dem Stadtrat ohne weitere Diskussion mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 5.5. Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 178-4C "Stendaler Straße"  
Vorlage: DS0496/08
- 5.5.1. Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 178-4C "Stendaler Straße"  
Vorlage: DS0496/08/1
- 5.5.2. Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 178-4C "Stendaler Straße"  
Vorlage: DS0496/08/2
- 5.5.3. Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 178-4C "Stendaler Straße"  
Vorlage: DS0496/08/3
- 

**Die Drucksache wird dem Stadtrat ohne weitere Diskussion mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Beschlussfassung der Anträge DS0496/08/1 und 3 wird bis zum Stadtrat am 26.02.2009 vertagt.**

**Der Antrag DS0496/08/2 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 5.6. 1. Änderung B-Plan Nr. 178-4, Entwurf und öffentliche Auslegung des Entwurfs Teilbereich C "Stendaler Straße"  
Vorlage: DS0497/08
- 

**Die Drucksache wird dem Stadtrat ohne weitere Diskussion mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

## **6. Anträge und Stellungnahmen**

---

- 6.1. Förderung des Stadtteils Neustädter Feld  
Vorlage: A0227/08
- 6.1.1. Förderung des Stadtteils Neustädter Feld  
Vorlage: A0227/08/1
- 6.1.2. Förderung des Stadtteils Neustädter Feld  
Vorlage: S0280/08
-

**Herr Hermann** gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zum Antrag und der Stellungnahme der Verwaltung. Er sagt, dass die Neustadt als Fördergebiet in das Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen werden kann, wenn andere Gebiete dafür auslaufen.

**Herr Westphal** äußert sich skeptisch, wer soll denn entscheiden was an anderer Stelle nicht mehr realisiert oder verschoben werden soll.

Bezug nehmend auf den vorliegenden Änderungsantrag äußert man sich positiv, dass Gebiet Neustädter Feld auf Neustadt auszuweiten, wobei Neustadt sowohl Alte -, als auch Neue Neustadt einschließt.

**Der Antrag A0227/08 sowie der Änderungsantrag A0227/08/1 werden dem Stadtrat mit jeweils 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

6.2. Abschaffung der Gebührenpflicht für Stellplätze am "Olven 1"

Vorlage: A0221/08

6.2.1. Abschaffung der Gebührenpflicht für Stellplätze am "Olven 1"

Vorlage: S0279/08

---

**Herr Rocher** legt nochmals den Standpunkt der Verwaltung dar. Wenn an einer Stelle diese Ausnahme zugelassen wird können Begehrlichkeiten an anderer Stelle geweckt werden. Außerdem sind aufgrund der defizitären Haushaltslage alle möglichen Einnahmen zu akquirieren.

**Herr Dr. Hartung** bekräftigt diese Aussage und verweist auf den § 91 GO LSA.

**Herr Stern** spricht sich für den Antrag aus und sagt, dass man hier ein politisches Zeichen setzen muss.

**Herr Seifert** stellt fest, dass es viele soziale Brennpunkte in der Stadt gibt und es ein Fehler war an dieser Stelle überhaupt eine Gebühr zu erheben.

**Herr Westphal** fordert den Nachweis der angegebenen Unterhaltungskosten in Höhe von 350 EUR für den Parkscheinautomaten.

**Herr Meinecke** spricht sich dafür aus, die Abschaffung der Gebührenpflicht erstmal für ein Jahr zu befristen.

Dementsprechend entsteht folgender Änderungsantrag:

**Bezug nehmend auf den vorliegenden Antrag A0221/08 soll die Abschaffung der Gebührenpflicht vorerst auf ein Jahr befristet werden.**

**Dieser Änderungsantrag wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Antrag wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

6.3. Diplomatische und konsularische Repräsentanten zu einer

herausragenden Veranstaltung in Magdeburg einladen

Vorlage: A0181/08

6.3.1. Diplomatische und konsularische Repräsentanten zu einer

herausragenden Veranstaltung in Magdeburg einladen

Vorlage: S0277/08

---

**Frau Gensch** gibt einige ergänzende Erläuterungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Sie führt u. a. aus, dass die vermehrte Einladung verschiedener Repräsentanten zu keinen nennenswerten

positiven Effekten für die LH MD geführt hat. Des Weiteren sagt sie, dass derartige Einladungen sehr kostenintensiv sind.

**Der Antrag wird dem Stadtrat ohne weitere Diskussion mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 6.4. Online Fundbüro  
Vorlage: A0235/08
  - 6.4.1. Online Fundbüro  
Vorlage: S0001/09
- 

Der TOP 6.4 entfällt, da der Antrag mit der Stellungnahme erledigt ist.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg  
Vorsitzende/r

Birgit Synakewicz  
Schriftführer/in